

9-tägige Radreise mit dem NFC-Heiligenhaus durch die Wallonie VennbahnRadweg und Ardennen Samstag, 18. – Sonntag, 26. Mai 2019

Geplante Etappen

1. Samstag, 18.5.2019 Heiligenhaus – Aachen 103km und 420 hm

Diese 1. Etappe verläuft über Düsseldorf zwischen den Braunkohletagebauten Garzweiler und Hambach durch Jülich und an Würselen vorbei durch überwiegend ebenes bis hügeliges Gelände nach Aachen. Nach dem Einchecken im Hotel besteht vor bzw. nach dem Abendessen die Möglichkeit die Aachener Altstadt zu erkunden.

2. Sonntag, 19.5.2019 Aachen Hbf. – St. Vith 76km und 1.020hm

Zunächst geht es nach Eupen, der deutschsprachigen Hauptstadt der Region Ostbelgien. Dann radeln wir an der Wesertalsperre vorbei auf das Hohe Venn. Dabei werden wir auch durch das Quellgebiet der Rur fahren, bevor wir in Waimes auf den [VennbahnRadweg](#) stoßen und nach 50km und einigen Höhenmetern unsere verdiente Mittagspause einlegen. Auf dem Weg werden wir zumindest ein Exemplar der sogenannten Eifeler [Monsterhecken](#) (Rotbuchenhecken) bewundern können. Bis [St. Vith](#) rollen wir dann auf dem Vennbahnradweg die letzten 18 km ab und haben dann sicher noch Zeit, den Spuren des historischen St.Vith zu folgen.

3. Montag, 20.5.2019 St. Vith – Neufchâteau 93km und 600hm

Heute radeln wir weiter auf dem VennbahnRadweg zum höchsten Punkt Luxembourgs(560m hoch). Danach befahren wir einen weiteren [RAVeL](#) in der belgische Provinz Luxembourg nach [Bastogne](#). Von dort erreichen wir über meist ruhige Nebenstraßen unsere nächste Unterkunft am Lac de Neufchâteau.

4. Dienstag, 21.5.2019 Neufchâteau – Bouillon 56km und 910hm

Weiter geht es durch waldreiches Gebiet auf wenig befahrenen Straßen bis wir beim Örtchen Chiny das erste Mal auf die [Semois](#) stoßen, die wir am heutigen Tag mehrmals überqueren werden bis wir in Bouillon von der Burg aus die Aussicht auf eine ihrer vielen Schleifen genießen können. [Bouillon](#) besticht durch seine Lage und historische Altstadt. Höhepunkt ist die Burg, die eine Besichtigung lohnt.

5. Mittwoch, 22.5.2019 Bouillon – Han-sur-Lesse 72km und 990hm

Viele Kilometer werden wir auf Nebenstrecken die Semois verfolgen, dabei können wir uns auch auf schöne Aussichten auf ihren Lauf freuen. Die dafür erklommenen Höhenmeter werden dann vergessen sein. Im historischen Örtchen [Vresse](#) müssen wir ihr Adieu sagen, weil wir uns nach Norden bewegen. Die Semois hat dann noch ca. 30 km bis sie in die Maas mündet. Aber die Ardennenlandschaft wird uns entschädigen und bald werden wir auf die [Lesse](#) stoßen, die uns bis nach [Han-sur-Lesse](#) begleitet.

6. Donnerstag, 23.5.2019 Han-sur-Lesse – Sy 63km und 470hm

Einige nette Örtchen wie [Marche-en-Famenne](#) und [Durby](#) durchfahren wir an diesem Tag und haben sicher Zeit dort uns mal umzusehen oder zu verschnaufen. Es lohnt sich. Aber auch unser Etappenziel [Sy](#) bezaubert, das am Fluss [Ourthe](#) liegt.

7. Freitag, 24.5.2019 Sy – Waimes 84km und 960hm

Der Ourthe folgen wir am heutigen Tag bis zur Mündung der Ambleve. Den Schleifen der [Ambleve](#) folgen wir. In Francorchamps, wo die berühmte Rennstrecke liegt und auf die wir vom Radweg aus einen Blick werfen können, treffen wir wieder auf einen RAVEL. Auch ab [Stavelot](#) können wir wieder auf einem RAVEL fahren, der über [Malmedy](#) zu unserem Etappenziel Waimes führt. In dem hübschen Ort Malmedy können wir sicher eine Besichtigungspause einlegen.

8. Samstag, 25.5.2019 Waimes – Aachen Hbf (76km und 220 hm) - Kerkrade 94km und 440hm

Ohne große Mühen, aber immer wieder mit schönen Aussichten rollen wir von Waimes nach Aachen runter. Immer wieder werden wir auf die junge Rur treffen. Die TeilnehmerInnen, die uns am Hauptbahnhof Aachen verlassen, verabschieden wir dort.

Der Weg von Aachen zu unserem Etappenort Kerkrade folgt dem Lauf der Wurm und ist eine typische Niederrhein Landschaft.

9. Sonntag, 26.05.2019 Kerkrade – Heiligenhaus 108km und 340hm

Dem Lauf der Wurm folgen wir bis sie in die Rur mündet. Auch dieser Tag führt uns über Wirtschafts- und Radwanderwege, die typisch für den Niederrhein sind. Wir fahren komplett wieder zu unserem Ausgangspunkt Heiligenhaus zurück. Wer nicht die ganze Strecke mitfahren möchte, kann vorher abbiegen oder in den Zug steigen. Das ist zum Beispiel in Mönchengladbach, Kaarst, Neuss oder Düsseldorf möglich. Auch in Ratingen kommen wir vorbei.

Startpreis 580,- € / p.P. im DZ

Anmeldeschluss: flexibel

Überweisung von 200,- € p.P. bei Anmeldung / Restzahlung nach Aufforderung durch die Tourenleitung

Im Preis von 580 Euro enthalten ist:

**8 x Übernachtung im DZ mit Bad inclusive Frühstück im 3*-Hotel
tägliche geführte Radetappen von Unterkunft zu Unterkunft.**

Rabatte:

40 Euro Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 05. März 2019

50 Euro bei 8-tägiger Tour ab Aachen bei eigener Anreise.

Die Radetappe 1. Tag und Übernachtung in Aachen entfallen.

100 Euro bei 7-tägiger Tour ab Aachen bis Aachen bei eigener An- und Abreise. Die Radetappen 1 und 9 sowie die Übernachtungen in Aachen und Kerkrade entfallen. Radetappe 8 dann nur bis Aachen Hbf.

Zusatzkosten:

Einzelzimmerzuschlag wenn möglich

evtl. Eintritte / Besichtigungen etc.

Wichtig: Bitte keine eigenen Bahnfahrten etc. buchen bevor die endgültige Tourenzusage erfolgt ist.

Dies geschieht in der Regel durch die Aufforderung, die Restzahlung anzuweisen.

eigene An- und Rückreise nach bzw. von Ratingen-Hösel oder Aachen

Hinweise:

Das mitgeführte Gepäck wird auf dem eigenen Fahrrad transportiert.

Start- und Endpunkte der Radreise sind Ratingen-Hösel Bhf. oder Aachen-Hbf.

Tourenleitung Beate-Marion Hoffmann und Lothar Nuthmann

Telefon +49 (0)2056-922988 e.mail: nfc-heiligenhaus@web.de